

GEWERBEVEREIN
KÜSNACHT
www.gv-kuesnacht.ch

KÜSNACHTER

Dorfpost

Nr. 400 / 7. September 2022

Monatszeitung des gv-kuesnacht.ch

Editorial

Abfalltrennung am Küsnachter Horn

Eine «der grössten Herausforderungen» des schönen Sommerwetters ist die Abfallbeseitigung und Reinigung der wunderschönen Wege und Parks am See. Die Abteilung Tiefbau und Sicherheit macht sich zusammen mit den Verantwortlichen in den Nachbargemeinden Gedanken, wie man folgende Punkte thematisieren kann:

1. Sichtbarkeit und Bewusstmachung des Abfallproblems
2. Förderung der Eigenverantwortung
3. Definition von Spielregeln.

Die Abteilung Tiefbau und Sicherheit hat am 19. August im Park am Horn einen einmonatigen Pilotversuch gestartet, um für die Entwicklung eines neuen Konzepts Fakten als Grundlage zu haben. Es wurden vier gut sichtbare Container für Glas, Alu, Pet und Gemischtabfall im Park platziert.

Wegwerfmentalität vor Augen führen

Wir erhoffen uns von diesem Pilotversuch, Daten über Abfallmenge, Akzeptanz der Abfalltrennung, Vandalismus, Entsorgungslogistik und Zufrie-



Urs Esposito, Tiefbauvorstand Küsnacht.

denheit der Nutzerinnen und Nutzer erfassen zu können.

Die bestehenden Unterflurcontainer unterstützen unserer Meinung nach eine Wegwerfmentalität, wo Müll unsichtbar gemacht wird. Herumliegende Abfälle werden von unsichtbaren Heinzelmännchen eingesammelt, weggeräumt und unsichtbar entsorgt. Je besser dieser unsichtbare Service funk-

tioniert, desto stärker verschwindet diese riesige, frühmorgens geleistete Arbeit aus dem Bewusstsein der Bevölkerung.

1,2 Tonnen Abfall pro Wochenende

Dass diese Dienstleistung auch ein Preisschild hat, wird einem spätestens dann bewusst, wenn man hört, dass am Horn an einem schönen Wochenende 12 m³ Abfall entsorgt werden muss, in 35 Liter Säcken gemessen bedeutet das etwa 340 Stück oder 1,2 Tonnen. Als Vergleich: nach der Streetparade in Zürich wurden in einer Nacht 90 Tonnen Abfall entsorgt.

Inside

Seite 3:

Künschts beeindruckende Kunstsammlung

Seite 4:

Warum nicht mal in den Schiessstand?

Seite 5:

«Hallo Küsnacht» – Leo Scherer: Der Energie-Realist

Seite 6:

100 Jahre Forchdenkmal

Seite 8:

Mit Peps an der Chilbi

Seite 13:

Endlich: Ein moderner Online-Florist

Seite 15:

Kirchen-/Vereinsnachrichten

Sammelstellen sollen Bewusstsein schaffen

Unsere Hoffnung ist, die Eigenverantwortung der Nutzerinnen und Nutzer des Parks zu verbessern, denn letztlich ist es ihr Park und wir denken, dass es hilft, gut positionierte Sammelstellen anzubieten, damit weniger Flaschen einfach achtlos rumgeworfen werden. Der See ist nicht nur Naherholungsgebiet sondern auch unsere Trinkwasserquelle.

Fortsetzung auf Seite 3

Genussmomente
erleben.

Dorfstrasse 22, 8700 Küsnacht
Telefon +41 44 910 66 88
www.falken-kuesnacht.ch

Falken
Restaurant

e-bettenshop.ch

Schauen Sie rein, es lohnt sich!

ClimaLuxe

90 x 200 cm

CHF

2070.00

1697.40

bico
OF SWITZERLAND

Bico nirgends
günstiger als
bei e-bettenshop

-18%

Florastrasse 13 - 8700 Küsnacht

044 910 15 34

info@freimann.ch

079 401 94 00

So gewinnt
Komfort
an Boden.

www.b-floor.ch

B

B-floor Bodenbeläge

MehrWert

Verkaufen Sie Ihre
Immobilie nicht unter
ihrem Wert!



ENGEL & VÖLKERS

www.engelvoelkers.com/kuesnacht
Tel. +41 43 210 92 30

ZIMMEREI DIETHELM



KÜSNACHT + MEILEN

Ueli Schlumpf

Tel. 044 923 15 61

Fax 044 923 47 71

Haltenstrasse 14
8706 Meilen

info@zimmererei-diethelm.ch
www.zimmererei-diethelm.ch

METALLBAU VACCHIO AG

Türen und Tore, Vordächer, Innen- und Aussentreppen,
Geländer und Zäune, Balkontürme, leichter
Stahlbau, Verglasungen, Brandschutztüren und -abschlüsse,
antike Geländer- und Torrestaurationen.

Wir zeichnen uns durch unsere Flexibilität aus und setzen
alles daran, Kundenwünsche zu erfüllen.

Seestrasse 133 – 8700 Küsnacht
T 044 910 09 77, F 044 910 09 89, M 079 651 87 92
info@metallbau-vacchio.ch / www.metallbau-vacchio.ch



SPENGLEREI HERSPERGER

KÜSNACHT - ZUMIKON

Spezialist für Steildächer, Flachdächer
Blitzschutzanlagen

Hersperger AG

Büro: Allmendstrasse 21 – 8700 Küsnacht – T 044 910 54 38
Werkstatt: Strubenacher 10 – 8126 Zumikon
www.hersperger-ag.ch – info@hersperger-ag.ch

Dipl. Fusspflegerin
mit langjähriger Berufserfahrung
pflegt Ihre Füsse bei Ihnen zuhause

Auf Ihren Anruf freue ich mich: Lucille Rüdinger 079 379 23 90

von Wyl Uhren + Schmuck

Kirchgasse 45, Meilen

Grosser Lagerräumungsverkauf bis 50% Rabatt
15% auf nicht reduzierte Uhren + Schmuck

(nicht kumulierbar oder auf Serviceleistungen)



Stenz

Metallbau AG

Weinmanngasse 12 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 00 53 Fax 044 910 01 60

www.stenz-metallbau.ch

Türen + Tore
Reparaturen
Treppen

Brandschutztüren
Verglasungen
Geländer

Wir machen aus Ihren Wünschen Qualitätsprodukte!



natürlich echt

biplano 
die küche meines lebens

biplano küchen gmbh
8700 küsnacht
t 044 912 06 06
www.biplano.ch



e gueti
Verbindig!

24 Stunden
Notfallservice
Tel. 044 910 02 12

Heeb +ENZLER AG
Elektro – Telecom

Untere Wiltisgasse 14
8700 Küsnacht
www.heeb-enzler.ch
info@heeb-enzler.ch

Die nächste Dorfpost erscheint am 5. Oktober.
Redaktionsschluss ist am 21. September.

Otto Wehrli AG

Gipsergeschäft

Inhaber Beat Hollenweger

Tägermoosstrasse 15
8700 Küsnacht

Ausführung
Sämtlicher
Gipsarbeiten

Telefon 044 910 13 57
Natel 079 390 53 56
Fax 044 910 13 87

Fortsetzung von Seite 1

Belastung für Fauna und Flora

Dieser Sommer hat gezeigt, wie wichtig es ist, Sorge zu tragen zu diesem wertvollen Gut.

Es gibt leider mehr als genug Stimmen, die den öffentlichen Seezugang einschränken wollen. Sie argumentieren dabei mit der Übernutzung des Naherholungsgebiets und der Belastung von Fauna und Flora. Jede in den See geworfene Flasche unterstützt diese Argumente und macht eine sinnvolle Erweiterung der Seeanlagen politisch noch schwieriger.

Wir brauchen klare Spielregeln

Da Anstand, Respekt und gesunder Menschenverstand leider ungleich verteilt sind, braucht unsere Gesellschaft klare Spielregeln im Umgang mit Littering, Vandalismus aber auch Nachtruhe-



Die gut sichtbaren vier Container für Glas, Alu, Pet und Gemischtabfall im Park am Horn.

störungen u.ä. Diese Spielregeln werden uns helfen, die traumhaften Naherholungsgebiete am See in ihrer Schönheit zu bewahren.

Da uns die Meinung der Bevölkerung wichtig ist, werden wir einen Fragebogen ausarbeiten, um deren

Wünsche und Sorgen für die Entwicklung dieser Regeln abholen zu können.

Wie kann verhindert werden, dass Wegwerfgrills Brandspuren in der Wiese hinterlassen?

Wie können Vandalismus oder Nachtruhestörungen reduziert werden?

Mit welchen Ideen können die Nutzerinnen und Nutzer des Parks zu mehr Eigenverantwortung motiviert werden?

Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden

Wenn der jetzige Pilotversuch im Park am Horn erfolgreich ist, wird die Abteilung Tiefbau und Sicherheit im nächsten Sommer in allen Parks einen zweiten, grösseren Versuch organisieren und danach entscheiden, wie ein neues Abfallregime am See aussehen könnte. Die Spielregeln werden zusammen mit den Nachbargemeinden ausgearbeitet, damit z.B. im Rösslipark das Gleiche gilt, egal ob man sich auf der Küssnachter oder der Erlenbacher Seite des Parks befindet.

«Föif mal föif, dä See ghört euis», wird der Slogan lauten. Er enthält fünf Kernbotschaften, die noch im Detail ausgearbeitet werden müssen.

Urs Esposito,
Tiefbauvorstand Küssnacht

Küssnachts beeindruckende Kunstsammlung

Dass Küssnacht einige Schätze zu bieten hat, ist über die Gemeindegrenze bekannt. Dass aber über 200 Kunstwerke von namhaften Künstlern im Besitz der Gemeinde sind, war vielen Küssnachtern neu. Die meisten davon sind Bilder und Fotografien von Künst-

lerinnen und Künstler mit Bezug zu Küssnacht, auch Skulpturen und Plastiken sowie einige Teppiche finden sich in der Sammlung. «Wir wollen diese Kunstwerke der Öffentlichkeit zugänglich machen, schliesslich gehören sie den Bürgerinnen und Bürgern von Küss-



Leiterin des Kultursekretariats Sabine Vernik will mit Digitalisierung und weiteren Events Küssnachts Kunstsammlung zugänglicher machen.



Rebecca Gericke stellt die neuste Anschaffung der Gemeinde vor: «Alhambra» von HARUKO.

nacht», erklärt Sabine Vernik, die als Leiterin des Kultursekretariats den «Tag der Kunst» organisiert hatte.

Der Anlass begann mit einem Rundgang durch die Ausstellung «laufe, lose, luege. Eine Annäherung an das Küssnachter Ortsbild», danach ging es weiter mit einem Kunstspaziergang durch Küssnacht, auf dem die Kunsthistorikerin Rebecca Gericke über verschiedene Kunstwerke, die Häuser, Parks oder öffentliche Gebäude verschönern, sprach.

Im Seehof wurde als krönender Abschluss die Kunstsammlung vorgestellt. Gemeindepräsident Markus Ernst betonte das Engagement der Gemeinde, Kunstschaffende zu fördern, während Sabine Vernik über die bisherigen und zukünftigen Schritte, die Kunstsammlung zugänglicher zu machen redete. Mit einem Apéro im Garten des Seehofs wurde der Sommerabend genussvoll beendet. Regula Wegmann

Warum nicht mal in den Schiessstand?

Am Mittwoch, 7. und Samstag, 17. September ist es so weit; das Gemeindeschiessen auf 300 Meter findet wieder wie gewohnt auf der Schiessanlage Holletsmoos statt. Dabei sein dürfen alle. Auch diejenigen, die manchmal über das Ziel hinausschiessen.

Als Kind hatte ich tierische Angst vor dem «Chlöpfen». Immer, wenn der Windsack beim Schiessstand draussen hing, machte ich mit meinem Hund einen riesigen Bogen um das abgesperrte Gelände. Als Jugendliche dann,

wollte ich ebenfalls schiessen. Ein Luftgewehr hatten wir zu Hause, mit dem Kleinkaliber durften wir unter professioneller Aufsicht im Schiessstand üben. Eigentlich war ich nur an den Gaben interessiert. Zum Glück – so erzählten

meine Eltern – schoss ich so schlecht, dass ich nie mit einem Ferkel auf dem Arm nach Hause kam, sondern nur mit einer Kiste junger Kaninchen. Heute kann man sich lebende «Naturalgaben» nur noch schwer vorstellen; die Zeiten haben sich geändert und doch ist vieles gleich geblieben.

Wer einmal Schützenluft schnupern will, kann das am 7. und 17. September im Schiessstand Holletsmoos. Es können sich alle anmelden, die sich

mit Gleichgesinnten messen wollen. Ob Verein oder Familie, Frau oder Mann, Alt oder Jung, Profi oder Laie; das Gemeindeschiessen soll ein Anlass für alle sein. Während des Turniers ist das Restaurant geöffnet, nach der Rangverkündigung werden mit musikalischer Unterhaltung die Schützen gefeiert. Weitere Infos auf www.svkuesnacht.ch.

Markus Ehrat, Präsident des Schützenvereins Küssnacht, sagt dazu: «Es werden etwa 150 Teilnehmer mitmachen, davon 30 Frauen. Wir haben immer mehr Jungschützen, die den Sport für sich entdeckt haben; diese Tendenz freut mich sehr.» Ehrat ist ebenfalls leidenschaftlicher Schütze und mag das kollegiale Umfeld und die Vielfalt der Schützinnen und Schützen auf dem Schiessplatz. Wer sich für das Gemeindeschiessen interessiert, kann sich bei Markus Ehrat direkt melden: svkuesnacht@gmx.ch.

Wer sich bereits für den grossen Tag vorbereiten will, findet unter dem Menüpunkt «Besser Treffen» auf der Webseite viele Tipps und Ratschläge zu Taktik, Gewehrreinigung, optimale Lebensweise der Schützen oder gar Tabakkonsum und Treffsicherheit. Eine akkurate Durchsicht der Dokumente führt sicherlich zu besseren Leistungen und dem einen oder anderen Schmunzeln. Übrigens, zu gewinnen gibt es Diverses, aber keine lebenden Tiere.

Regula Wegmann



Höchste Konzentration, Kameradschaft und Erfahrung: drei von vielen Attributen, die ein guter Schütze oder eine gute Schützlin ausmachen.

UNICOVINO

Geschenkideen für Geniesser.

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

Dorfstrasse 11
8700 Küssnacht
Tel. +41 (0)43 277 99 00
www.unicovino.ch

Di – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr
Sa 10.00 – 17.00 Uhr

Textilpflege ZÜRISSEE

Es sauber! Sach! wir lieben Ihre Textilien! Unsere Erfahrung ist Ihr Gewinn!

Unsere Dienstleistungen

- Kleiderreinigung im Top-Service
- Braut- und Festkleider
- Hemden-Express am Bügel oder zusammengelegt
- Wäsche-Service
- Lederreinigung im Top-Service
- Pelzreinigung auch Übersommerung
- Eigenes Schneiderei-Atelier für Änderungen und Reparaturen
- Bettfedernreinigung im Softclean-Verfahren
- Vorhangreinigung
- Teppichreinigung
- Polstermöbelreinigung

Seestrasse 141 / 8703 Erlenbach (beim Bahnhof Winkel)
Tel. 044 915 02 17
info@textilpflege-zuerisee.ch

AAD8436

Neuer Leichtgewicht-Rollator

von Birkenrot

jetzt erhältlich

Apotheke Hotz
Drogerie- und Sanitätsabteilung
8700 Küssnacht 044 910 04 04
www.apotheke-hotz.ch

«Hallo Küsnacht»

Leo Scherer: Der Energie-Realist

Leo Scherer ist ein gefragter Mann. Noch nie war das Thema Heizen so präsent und viel diskutiert wie heute. Energieknappheit, die Preise für Öl, Gas und Strom, aber auch die vielen neuen Heizungs-systeme machen ihn und seine Berufskollegen zu unentbehrlichen – ja schon systemrelevanten – Fachleuten im Blaumann.

«Dafür sind auch die Medien verantwortlich, die alle Leute in Panik versetzen», ärgert sich Leo Scherer, der das Heizungsunternehmen Scherer Heizungen AG in Küsnacht seit 36 Jahren betreibt. Die Berichterstattung der Medien führe dazu, dass Kunden eine neue Gasheizung am liebsten heute noch mit einer Wärmepumpe ersetzen wollen, so Scherer. In einer Zeit, in der man nicht weiss, was in einem halben Jahr passiert, solle man lieber abwarten – nicht immer ist das Neueste die beste Lösung.

Gemütlich und doch Tag und Nacht zur Stelle

Leo Scherer ist einer der viel zu erzählen hat, aber auch gerne zuhört. Der vierfache Familienvater, der seit 36 Jahren in Küsnacht lebt, betreibt einen typischen Familienbetrieb: Er leitet das Unternehmen mit sechs Angestellten und ist oft für Kunden unterwegs, Irene Scherer macht die Buchhaltung und kümmert sich um die Angestellten. Von der Beratung bis zur Montage und Wartung von Heizungen und Sanitäranlagen sind er und seine Angestellten für ihre Kundschaft da; Tag und Nacht. Er setzt schon lange auf möglichst ökologische, effiziente Heizsysteme und beschäftigt sich auch in seiner Freizeit mit erneuerbaren Energien. Sein bekanntes und selbstgebautes Solarboot auf dem

Obersee hat er schweren Herzens verkauft – «Keine Zeit mehr», meint der 64-jährige Familienmensch. Im Seerettungsdienst und in vier Vereinen war er aktiv. Noch lieber verbringt er Zeit mit seiner Familie und Freunden: «Ich liebe es, wenn alle beisammen sind!»

Ein Handwerk muss gelernt sein

Wenn er nicht gerade am Arbeiten, am Geniessen seiner Familie, am Fahrradfahren mit seiner Frau oder am Zigarrenschmauchen mit Freunden ist, geht er gerne seinem Hobby «dem Handwerkeln» nach. «Als Kind schon habe ich an meinem Töffli rumgebastelt.» An seinem Haus hat er praktisch alles selbst renoviert und das Solarboot ist quasi eine Erfindung von ihm. Diese Leidenschaft hat er auch seinen Kindern mit auf den Weg gegeben. «Ich habe immer gesagt, Bankdirektor kannst du immer noch werden, das Handwerk aber muss gelernt sein.» So kam es, dass seine Tochter und die drei Söhne alle eine Lehre in einem Handwerksbetrieb absolviert haben.

Sohnemann übernimmt in drei Jahren

Apropos Junioren: Der Zweitjüngste von Leo Scherers Kindern, Morris Sche-



Leo Scherer und sein Sohn Morris, der in drei Jahren das Geschäft übernehmen wird.

rer, wird die Firma in drei Jahren übernehmen. Er war praktisch in den Betrieb hineingeboren worden und werkelt schon als kleiner Junge in der Werkstatt. Der 21-Jährige hatte schon früh Einblicke in den Arbeitsalltag seines Vaters – und seiner Mutter, von der er das Rechnungswesen und die Geschäftsführungsaufgaben kennenlernte. Als gelernter Polymechaniker bringt er die besten Voraussetzung mit, um den elterlichen Betrieb zu übernehmen. «Ich profitierte enorm davon, dass ich immer wieder mitanpacken durfte», sagt Morris heute, der momentan an der Hochschule Luzern den Bachelor of Science in Building Technology Engineering absolviert. Das Studium beinhaltet sämtliche Bereiche, von der Gebäudetechnik über Heizung, Lüftung, Klima bis Sanitär. Wenn er nicht am Studieren ist, arbeitet er heute im elterlichen Betrieb mit. «Ich kenne bereits viel Kunden und den Arbeitsalltag; das macht es relativ einfach», so Morris. Und der Vater

wird ihm auch später mit Rat und Tat zur Seite stehen, da sei er sich sicher.

Anerkennung im Job ist wichtig

Dass Leo Scherers Berufsstand durch die Energiekrise ins Zentrum gerückt ist, findet er gar nicht schlecht. Schliesslich sei es wichtig, dass die Bevölkerung erfährt, wie wichtig die Handwerksberufe auch in Zukunft sein werden. Und eben auch, dass es heutzutage nicht mehr einfach reicht, einen Werkzeugkoffer dabei zu haben. Unser Beruf ist höchst komplex geworden und geht weit über das Instandhalten von Heizungen hinaus. Leo Scherer freut sich sehr, dass sein Junior diese Faszination mit ihm teilt. Nur schon deswegen, weil er dadurch endlich mehr Zeit hat, um ausgedehnte Radtouren mit seiner Frau zu unternehmen.

Der nächste Kandidat ist Pascal Schweingruber von der A. Trudel AG.

Regula Wegmann

Einfälle und Zufälle – eine Werkschau von Susi Bleuler

Vor beinahe 50 Jahren hat Susi Bleuler die Galerie im Höchhuus in Küsnacht gegründet. Heute zeigt die Künstlerin dort ihr langjähriges, vielseitiges Schaffen.

«Viele meiner Arbeiten sind aus Farbe, Form und meiner Intuition heraus entstanden. Eine Entdeckung am Strassenrand, ein zufälliger Moment im Atelier gaben dem kreativen Schaffen neue Impulse. Zufälle sind in der Kunst enorm wichtig», erklärt Susi Bleuler und unterstreicht damit den Sinn ihres Ausstellungsthemas «Einfälle und Zufälle».

Die 86-jährige Küsnachterin hat sich als Malerin, Objektgestalterin und Fotografin im In- und Ausland einen Namen gemacht. In Küsnacht ist sie zudem bekannt als Gründerin der Galerie Höchhuus im Jahr 1974. Für Susi Bleuler war es daher klar, an diesem Ort einmal eine Rückschau auf ihr langjähriges Schaffen zu geben. Nun ist es soweit. Sie zeigt



Susi Bleuler mit aktuellen Fotoarbeiten.

Ausschnitte unterschiedlicher Schaffensphasen in Malerei und Objektgestaltung sowie ihre neuesten Arbeiten mit Fotografie.

Eröffnung/Vernissage:

Donnerstag 15. September, 17 bis 19 Uhr,
17.30 Uhr: Einführung durch Enkel
Fabio Bleuler.

Öffnungszeiten Ausstellung:

16. September bis 2. Oktober,
Donnerstag und Freitag 17 bis 19 Uhr,
Samstag und Sonntag 13 bis 15 Uhr.

Finissage: Sonntag, 2. Oktober, 13 bis 15 Uhr.

100 Jahre Forchdenkmal

Am 24. September 1922 strömten Zehntausende zur Einweihungsfeier des Wehrmännerdenkmals auf die Forch. Zur Jahrhundertfeier der eindrucksvollen Opferflamme ist die Bevölkerung wiederum herzlich eingeladen.

Die Idee eines Wehrmännerdenkmals zur Erinnerung an die verstorbenen Soldaten der Grenzbesetzung von 1914 bis 1918 entstand im Kreis der Zürcher Unteroffiziersgesellschaft. Besonders Verdienste erwarb sich bei der Umsetzung dieser Idee Ernst Mantel, Bücherexperte in Zürich, der auf den 9. Juli 1920 Gleichgesinnte zur ersten konstituierenden Sitzung ins Zunfthaus zur Saffran einlud. Mit Feldweibel Rudolf Maurer aus Wallisellen, im Zivilleben Regierungsrat der Bauernpartei, fand sich ein tatkräftiger Präsident des Initiativkomitees. Aktiv beteiligt waren auch Kantonsratspräsident Rudolf Streuli aus Horgen, später ebenfalls bäuerlicher Regierungsrat, sowie Kantonsbaumeister Hermann Fietz, auch dieser ein ausgesprochener Vertrauensmann des Zürcher Landvolks. Im Freisinn und bei der Demokratischen Partei fand die Idee eines Wehrmännerdenkmals sofort lebhaft Unterstützung.



Wehrmännerdenkmal auf der Forch von Otto Zollinger (1886–1970).

Die Bürgerlichen waren seit dem Generalstreik vom November 1918 gegen das «rote Zürich» und die armeefeindliche Sozialdemokratie heftig erbittert. Beide Seiten schoben sich gegenseitig die Schuld am Grippetod zahlreicher junger Wehrmänner zu. Nicht weniger als 24'500 Menschen sind in den Jahren 1918 und 1919 landesweit der Spanischen Grippe zum Opfer gefallen, weltweit vermutet man 25 bis 50 Millionen. Von den 2105 Schweizer Soldaten, die 1914 bis 1919 verstorben sind, erlagen die meisten dieser Pandemie. Allein im Kanton Zürich bezahlten 370 Zürcher Wehrmänner ihren Einsatz mit dem Tod durch Krankheiten oder Unfälle.

Grosszügige Küsnachter

Tatsächlich war der Graben tief, der in den Zwanzigerjahren das Bürgertum von der SP und den Gewerkschaften trennte. Gerade wegen der bolschewistischen Revolution in Russland herrschte grosse Angst vor einem gewaltsamen Umsturz. Da mag es als tröstliches Zeichen der Versöhnung scheinen, dass die Jury aus den 95 Entwürfen für ein Wehrmännerdenkmal jenes von Otto Zollinger auswählte. Denn dieser unehelich geborene Architekt, der nie eine entsprechende Ausbildung absolvieren konnte, stand der Sozialdemokratie nahe.

Die eingereichten Vorschläge und Modelle wurden in der Kaserne Zürich öffentlich ausgestellt. Aus mehreren Bewerbungsgemeinden für den Standort des Denkmals setzte sich schliesslich Küsnacht durch, da der erhöhte Standort auf der Forch mit Blick auf den Zürichsee, die Alpen und das Zürcher Oberland besonders geeignet war. Die Küsnachter Bürger erwiesen sich als spendabel, indem sie einen namhaften finanziellen Beitrag sprachen und dem Denkmalprojekt beziehungsweise dem Kanton das notwendige Land schenkten, ja sogar zusätzlich die Umgebungsarbeiten finanzierten. Auch die Forchbahn und der «Kronen»-Wirt beteiligten sich an den Kosten.

Otto Zollingers Projekt «Das Opfer» gefiel der Fachjury durch den «pyramidenartigen Aufbau mit hochgehender Flamme», weil hier «Monumen-



General Ulrich Wille und Bundespräsident Robert Haab bei der Einweihung des Forchdenkmals, 24. September 1922.

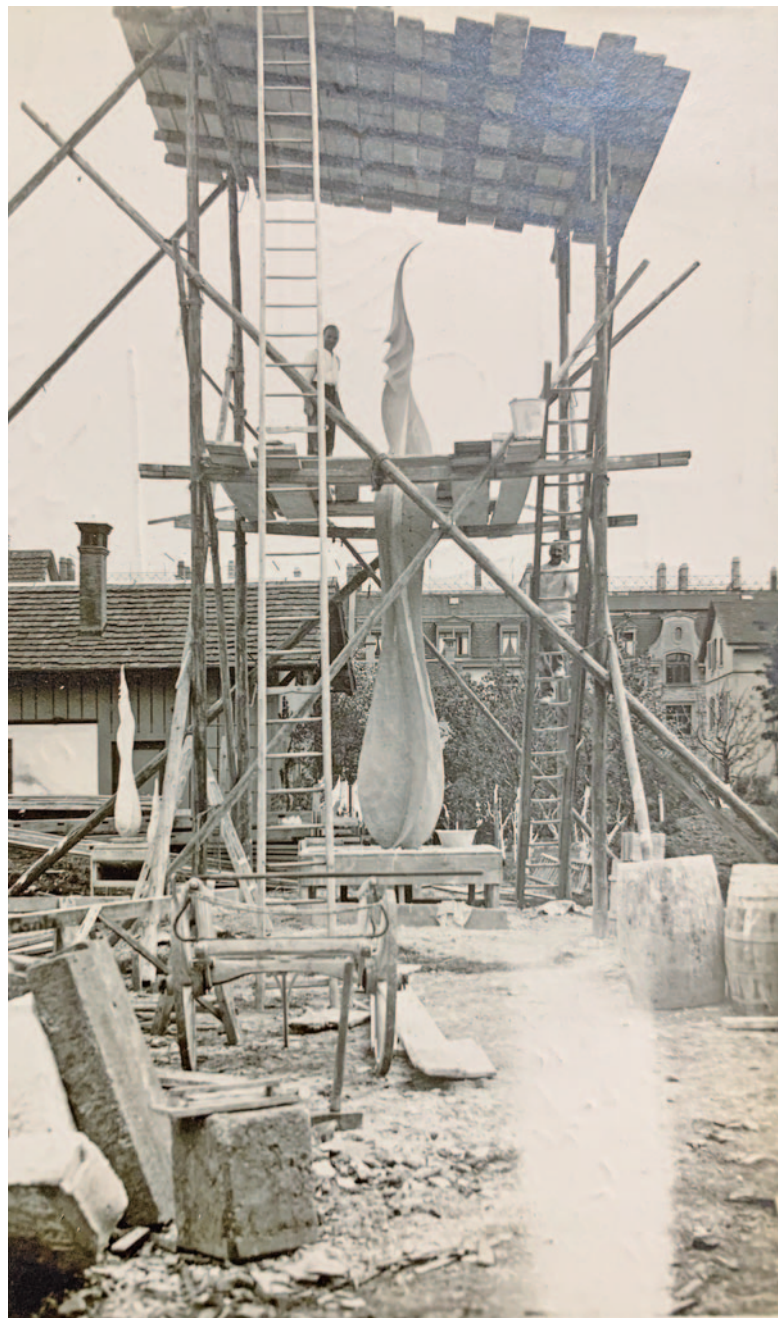
talität, Ernst und Würde in lebendig zündender Weise» verkörpert seien. Obwohl die Kosten von 60'000 Franken eigentlich zu hoch schienen, wurde im Frühling 1922 mit dem Bau der elfstufigen steinernen Pyramide begonnen, auf welche später die 18 Meter hohe Flamme aus vergoldetem Kupfer gesetzt wurde. Zollinger arbeitete in Zürich und später lange Zeit im Saarland; sein bekanntestes dortiges Werk wurde das «Haus der Arbeiterwohl-fahrt» in Saarbrücken (1929). Er schilderte seine Absicht beim Wehrmännerdenkmal mit expressionistischem Pathos: «So ist mein Zeichen dies: In kühner Silhouette eine ungeheure Flamme, auf einem Riesenaltar steil und spitz aufschliessend, so plötzlich und absolut, wie die Opfer gefordert wurden. Diese Flamme soll das Symbol sein für das harte, heilige Opfer, welches uns Männer, unsere Frauen und unsere Kinder, uns alle, alle, fast verzehrte.»

«Helle Gewänder der Mädchen und Frauen»

Die feierliche Einweihung fand am Sonntag, 24. September 1922, nachmittags um drei Uhr statt. Der Einladung folgte eine enorme Menschenmenge von 30'000 bis 50'000 Menschen, die aus allen Gegenden des Kantons zu Fuss, mit Autos, auf Fahrrädern, Droschen oder mit der Forchbahn zusammenströmten. Der gesamte Regierungsrat war zugegen, vom Zürcher Stadtrat allerdings nur die bürgerlichen Mitglieder. Die Hauptrede hielt mit kräftiger, weithin tragender Stimme der freisinnige Bundespräsident Robert Haab aus Wädenswil, der seine Herkunft von

der zürcherischen Landschaft betonte und vor allem an die Grippetoten erinnerte. Auch General Ulrich Wille aus Feldmeilen war in Uniform zugegen. Das gesamte Infanterieregiment 27, das sich im Wiederholungskurs befand, marschierte auf die Forch, zudem Teile der Rekruten- und Offiziersschule sowie die Fahnen und Standarten aller zürcherischen Truppenteile. Sogar ein Fliegergeschwader zeigte seine verwegenen Künste. «Viele der Teilnehmer, darunter mancher Veteran, hatten das militärische Ehrenkleid angezogen; auch die hellen Gewänder der Mädchen und Frauen trugen eine lichte Note in das Bild der unabsehbaren Gemeinde, die dunkel das Grün der Fluren verdeckte.»

Weil unmittelbar nach der Feier das Wetter umschlug, zerstreute sich die grosse Menschenmenge rasch. Die geladenen Gäste folgten einer Einladung der Gemeinde Küsnacht in den Saal der «Sonne», wo Gemeindepräsident Fritz Kindlimann den Stolz seines Dorfes als Standort des neuen Wehrmännerdenkmals zum Ausdruck brachte. General Wille wurde mit grossem Applaus begrüsst und bot einen prägnanten Rückblick auf seine Tätigkeit als Oberbefehlshaber im Ersten Weltkrieg. Zum gemeinsamen Nachessen versammelten sich die Ehrengäste und Komiteemitglieder im Zunfthaus zur Schmiden in Zürich. Der Zürcher Korpskommandant Hermann Steinbuch erinnerte hier an die Tatsache, dass sich auf der Forch 1799 fremde Armeen von Österreichern und Franzosen bekriegt hätten. Dank der verbesserten Wehrbereitschaft der Schweiz hätten seither keine fremden Armeen mehr unsere Grenzen überschritten.



Vorbereitungsarbeiten am Forchdenkmal in Zürich, Anfang 1922.



Der Denkmalsvorschlag von Architekt Otto Honegger (1876–1934) erreichte den 3. Rang.

Manifestationen und Renovationen

In der Zwischenkriegszeit war das Forchdenkmal verschiedentlich Ort von bürgerlichen Manifestationen. Dem Aufruf zu einer Landvolktagung ob Küssnacht folgten 1931 fast 10'000 Personen. Der populäre Bundesrat Rudolf Minger machte sich in einer einstündigen Rede für die Landesverteidigung stark und bezeichnete die Armee als Friedensinstrument. Die Presse schrieb trotz des unbeständigen Wetters von einer «machtvollen politischen Demonstration zur Erhaltung der Wehrhaftigkeit der Schweiz».

Nach dem Zweiten Weltkrieg überlegte sich der Regierungsrat, wie auch der 1939 bis 1945 verstorbenen Wehrmänner gedacht werden könnte. Aus der Bevölkerung war verschiedentlich bemängelt worden, dass nicht namentlich an die Opfer beider Aktivdienste erinnert

werde. Architekt Otto Zollinger sollte ein Projekt zur Erweiterung des Forchdenkmals mit einer entsprechenden Gedenkwall und einem Ruheplatz mit Sitzgelegenheiten ausarbeiten. Daraus wurde allerdings nichts, weil es unmöglich war, eine exakte Namensliste der Verstorbenen zu erheben.

1974 wurde das Denkmal eingerüstet, da die Eisenkonstruktion im Innern der Kupferflamme von Rost befallen war und erneuert werden musste. Ventilationslöcher sollten künftig die Bildung von Kondenswasser verhindern. 1990 wurde die Skulptur per Helikopter für eine Überholung abtransportiert; damals richtete man im Hohlraum ein Archiv ein, in dem seither auf zwei Tafeln die Namen der in beiden Weltkriegen verstorbenen Soldaten des Kantons Zürich aufgeführt sind. Auch der Betonsockel erfuhr 1990 eine Restaurierung. Die letzten Sanierungsarbeiten erfolgten 2016, ohne dass es aber notwendig war, das Denkmal abzutransportieren. Nach wie vor sind die Küssnächter stolz auf ihr Forchdenkmal, wo Jahr für Jahr am 1. August der Nationalfeiertag begangen wird.

Es wäre höchst erfreulich, wenn die Küssnächterinnen und Küssnächter am 24. September in Scharen die 100-Jahr-Feier «ihrer» Opferflamme besuchen würden.

Christoph Mörgeli



Ein Pferdefuhrwerk bringt die Unterseite der Flamme auf die Forch, Sommer 1922.

Am Samstag, 24. September 2022, um 13.30 Uhr findet die 100-Jahr-Feier des Wehrmännerdenkmals auf der Forch statt. Es sprechen Regierungspräsident Ernst Stocker, Regierungsrat Mario Fehr sowie Gemeindepräsident Markus Ernst. Eine Wurst und Getränke sind offeriert. Jedermann ist herzlich eingeladen. Veranstalter: Kantonaler Unteroffiziersverband Zürich und Schaffhausen.

Mit Peps an der Chilbi

Der Fotograf und Country-Musiker Peps Dändliker mit seinem Atelier Pepsign an der Alten Landstrasse ist in Küssnacht bekannt wie ein bunter Hund. Schliesslich ist er praktisch immer dabei, wenn es im Dorf rund geht. Für die Dorfpost war Peps am Chilbi-Wochenende unterwegs und hat die tolle Stimmung, das strahlende Wetter, die vielen lachenden Kinder und die unzählige Helferinnen und Helfer mit seiner Kamera eingefangen. Wir danken Peps ganz herzlich für seinen Einsatz als Fotograf.



Nach der Chilbi ist vor der Chilbi

Viele Gewerbetreibende, Vereinsvorstände und Gemeinderäte waren am Chilbi-Wochenende im Einsatz und haben Raclette geschmolzen, Neuzuzüger begrüsst, Weinflaschen geöffnet oder Kinder unterhalten. Am Chilbi-Montag kommen die Mitglieder des Gewerbevereins Küsnacht jeweils zusammen und geniessen zusammen ein Mittagessen im Festzelt der SCK Lions.

Dieses Mal haben sich die Frauen des SCK Lions um das Wohl der Gwerb-

ler gekümmert. Mit einer Portion Älplermakronen und einer fulminanten Crèmeschnitte der Bäckerei von Burg im Bauch, liess sich die Woche gut starten. Gewerbevereinspräsident Philipp Bretscher fackelte dann auch nicht lange und unterbrach die angeregten Gespräche der über 80 Gäste nur kurz, um sich bei allen für ihr Engagement an der Chilbi und im Gewerbeverein zu bedanken.

Regula Wegmann



Das SCK Lions-Team sorgte für das Wohl der Gäste und freute sich über die positiven Feedbacks.



Der (fast) komplette Gewerbevereins-Vorstand an einem Tisch vereint.



Detailistenobfrau Sabine Schneidewind und Vorstandsmitglied Odette Patt, die den Anlass organisiert hat, freuen sich auf einen gemütlichen Zmittag.

Top Stimmung am 16. Boccia-Turnier des Gewerbevereins Küsnacht



Die beiden Organisatoren Odette und Reto Patt erreichten Rang 4.

Alle Jahre wieder: Die vierzehn hochmotivierten Teams genossen einen sonnigen Abend auf der Boccia-Bahn Itschnach. Dank den grosszügigen Sponsoren – die Gärtnerei Karrer, die



Das freudige Gewinnerteam von Elektro4.

Drogerie Parfümerie Küsnacht und die Weinhandlung Unicovino – konnten nicht nur die Sieger mit einem schönen Preis nach Hause gehen. Das Team von Elektro4 gewann im Finale gegen Art



Art Conservation schaffte es auf den zweiten Platz.

Conservation. Der dritte Platz besetzte das Team von der Gärtnerei Karrer, der vierte Platz erreichten die Chämifeger Patt, die den tollen Anlass organisiert hatten.

Regula Wegmann



Das Duo von der Gärtnerei Karrer bekam einen grossen Zopf für den dritten Platz.



Treuhand AG

MTN Treuhand AG 044 910 32 48
 Ob. Heslibachstrasse 8 info@mtn.swiss
 8700 Küsnacht www.mtn.swiss

Treuhand | Steuern | Buchhaltung

ELEKTROBRETSCHER GmbH

Licht – Strom – Netzwerke

Reparaturservice und
Pikettdienst 24/7

www.elektrobretscher.ch

Küsnacht – Zürichstrasse 75 – Telefon 044 911 02 11

euronics von Allmen

Rosenstrasse 8 | 8700 Küsnacht | Tel. 044 910 41 22 | rtvonallmen@afra.ch
 Fachberatung | Service | Reparaturen | HiFi | Digital - TV | Multimedia

ERNST WIELAND AG
 MÖBEL & INNENAUSBAU SEIT 1888



Florastr. 20 8008 Zürich Tel. 044 497 70 70 www.wieland-ag.ch

Walter Widmer Schreinerei AG



Eigenheimstrasse 15
 8700 Küsnacht
 Telefon 044 910 10 22
 info@schreinerei.ch

www.widmer-schreinerei.ch

**Einbruchschutz
 Glasbruch
 Reparaturen
 Kundendienst**

**Türen
 Schränke
 Küchen
 Bäder**



Familien-Club Küsnacht

Kinderartikelbörse

Herbst/Winter 2022

**Samstag
 1. Oktober
 09.00 - 14.00 Uhr**

Heslihalle Küsnacht

qualitativ hochwertige
 2nd Hand-Kleider und -Schuhe in allen Grössen
 eine grosse Auswahl an
**Sport-und Outdoorartikel, Spielsachen, Büchern, DVDs,
 Babyartikel, Kinderwagen, Kinderstühle,
 Autositze und vieles mehr**

weitere Infos:
www.familienclubkuesnacht.ch



DIE IMMOBILIENMACHER

WIR SCHAFFEN WERTE

Offen für Sie und Ihre Wünsche!
 Handwerksdienstleistungen aus einer Hand!

IHR PARTNER FÜR UMBAUTEN & SANIERUNGEN

Vertrauen Sie auf die umfassende Erfahrung unseres eigenen
 Handwerker- und Baumanagement-Teams für Ihr Bauvorhaben.
 Unsere qualitativ hochwertigen Handwerksdienstleistungen sind:

- Erstellung von Sanierungskonzepten
- Maurer- und Gipserarbeiten
- Sämtliche Trockenbauarbeiten
- Innere- und äussere Malerarbeiten
- Abdichtungen
- Verlegung von Plattenbelägen (Natur- und Kunststeine)
- Fugenlose Wandbeläge
- Baumanagement
- Gesamtumbauten mit unseren Partnerfirmen – Sanitär, Heizung, Elektriker und Schreiner

Wir sind für Sie da – Sie wünschen – wir **MACHEN!**

Über Ihre Kontaktaufnahme freuen wir uns!

Immobilienmacher AG, 8700 Küsnacht
 Herr Paul Manka
 Mobile +41 79 701 45 53, pm@immobilienmacher.ch
www.immobiliemacher.ch

Ein himmlischer Bettag – 18. September

Mit der Bergsteigerin Evelyne Binsack und dem Moderator Ruedi Josuran kann Küsnacht am Betttag, Sonntag, 18. September, den Himmel in der Reformierten Kirche neu entdecken.

Kein anderer Ort auf dieser Welt ist dem Himmel näher als der Mount Everest. Mit einer Höhe von fast 9000 Metern ist er der höchste Berg der Erde. Evelyne Binsack hat diesen Berg der Berge als erste Schweizerin bestiegen. So hat sie eine unmittelbare Beziehung zum Himmel gewonnen. Was hat sie beim Auf- und Abstieg bewegt? Erlebte sie Ehrfurcht, Demut oder andere Gefühle? Am Betttag erzählt sie von ihrem Abenteuer, dem Himmel auf dem Mount Everest Schritt für Schritt näher zu kommen.



Ruedi Josuran

Ruedi Josuran ist Journalist und Moderator sowie Life-Balance-Coach mit Schwerpunkt Burnout-Prävention. Seit 13 Jahren moderiert er den Talk «Fenster zum Sonntag» auf SRF1. Durch seine Begegnungen mit Persönlichkeiten weiss er, wie der Himmel symbolisch als Sehnsuchtsort verstanden werden kann. Und mit der Verarbeitung eigener Krankheiten ist ihm bewusst geworden, dass Himmel auch eine bedrohliche Bedeutung haben kann. Wie kann sich die Sicht des Himmels im Laufe des Lebens verändern?

Es dreht sich also alles um das Thema Himmel. Der Grund: Die Küsnachterin Ursula E. Schaerer hat sich, fasziniert vom vielfältigen Phänomen Himmel, kürzlich einen Traum erfüllt: Im Goldbach Buchverlag hat sie ein «Himmelsbuch» mit Ansichten, Erklärungen und Interpretationen herausgegeben. Unter den über 80 Mitwirkenden waren auch Evelyne Binsack, Ruedi Josuran und Pfarrer Andrea Bianca. Deshalb wird der Gottesdienst am Betttag himmlisch: Was macht den Himmel zum Himmel? Wie sieht mein ganz persönlicher Himmel aus? Auf der Suche nach Antworten werden unterschiedliche Sichtweisen aus dem Himmelsbuch zum Ausdruck kommen.



Evelyne Binsack

Musikalisch wird der Anlass vom norwegischen Kirchenmusiker Christer Løvold zusammen mit der kanadisch-schweizerischen Mezzosopranistin Mélanie Wullschleger-Lacroix gestaltet. Als passende himmlische Musik werden neben den bekannten Songs «Tears in Heaven» und «Heaven is a Place on Earth» auch unbekanntere Überraschungen darunter sein. Anschliessend an den Gottesdienst trifft man sich beim traditionellen Picknick auf dem

Dorfplatz. Dort erhalten alle Gäste dieser Himmels-Feier, die noch kein Himmelsbuch haben, ein signiertes Himmelsbuch. Unter freiem Himmel wird anschliessend die Gemeinschaft gepflegt. Grill, Tische und Bänke stehen zur Verfügung. Essen und Trinken bringt man selbst mit.

Emil Schaerer

Sonntag, 18. September, 10 Uhr,
Reformierte Kirche Küsnacht

Ich schänke
dir mis

ROSE DE PINOT NOIR
KÜSNACHT
2013

WEINGUT DIEDERIK
WEINE, DIE SPASS MACHEN.

Obere Heslibachstrasse 90 • CH 8700 Küsnacht • www.diederik.ch

EPM
Services GmbH

20 JAHRE
IHR PARTNER

- Hauswartungen
- Gartenunterhalt
- Ferienvertretung
- Tierbetreuung
- Bauleitung
- Renovation
- Innendesign
- Reparatur
- Hausschutz
- Haus-Check
- Beratung & Service

Tel. 044 450 40 40 • www.e-p-m.ch
CH-8700 Küsnacht

Ihr Partner für Haus und Garten!

K | **ORTSMUSEUM
KÜSNACHT**

Sonntag, 25. September 2022
15.30 Uhr bis ca. 17 Uhr

**BLICKWINKEL: WELCHES BILD?
WELCHER ORT?**

Die Spazierkünstlerin Marie-Anne Lerjen lädt zu einer gehenden Orts-Bildbetrachtung, auf der spielerisch verschiedenste Blickwinkel ausprobiert werden.

Ortsmuseum Küsnacht
Tobelweg 1, 8700 Küsnacht, T 044 910 59 70
www.ortsmuseum-kuesnacht.ch

vier
machen den
unterschied.

elektro 4 AG
Küsnacht

www.elektro4.ch
044 922 44 44

100 Jahre Wehrmännerdenkmal Forch

Samstag, 24. September 2022

13h30 Militärspiel – 14h00 Beginn Festakt



**Ernst Stocker, Regierungspräsident
und Finanzdirektor Kt. Zürich**



**Mario Fehr, Regierungsrat
und Sicherheitsdirektor Kt. Zürich**

Sie sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen! Ein kühles Bier oder Mineralwasser und eine Wurst werden offeriert.



**Grösste
Spiele-Auswahl
am ZH-See**

**Jetzt die neuen
Spiele-Trends erleben**

KÖHLER
koehler.ch

Zürcherstrasse 2a, 8700 Küsnacht
kuesnacht@koehler.ch / Tel. 044 910 10 50

**PLANEN SIE IHRE
PENSIONIERUNG
FRÜHZEITIG.**

Unternehmen Sie jetzt
den ersten Schritt, um Ihren
gewohnten Lebensstil auch
im Ruhestand beizubehalten.

Kostenloses
Erstgespräch vereinbaren:
**bank-avera.ch/
pensionsplanung**

BANK avera
Wir verstehen uns.

Endlich: Ein moderner Online-Florist

Mit Tom Flowers bringen Jessica Neef und Sascha Benz von Küsnacht aus frischen Wind in die Schweizer Blumenbranche. Hinter dem eleganten Auftritt steckt ein einzigartiges und nachhaltiges Lieferkonzept: Es verspricht frischere Blumen, die länger Freude bereiten, bequem nach Hause oder ins Büro geliefert werden. Vielleicht sind Ihnen die moosgrünen Lieferwagen von Tom Flowers schon auf den Küsnachter Strassen begegnet?

Für das eigene Zuhause suchten sich Jessica und Sascha wöchentlich die schönsten Blumen auf dem Markt aus. Hatten sie aber keine Zeit für den Markt oder wollten jemandem Blumen schicken, wurde es schwierig: Oft waren die Blumen nicht frisch oder was geliefert worden ist, entsprach nicht dem Versprechen beim Kauf.

Aus der Not entsprang die Idee

Die Gründung von Tom Flowers entsprang somit der Idee, einen modernen und ästhetischen Online-Service für frische Blumen ins Leben zu rufen. Mit



Tom Flowers ist bekannt für seine schönen, grossen Hortensien. Bis etwa Mitte Oktober in Saison.

viel Pioniergeist und Enthusiasmus entwickelten die beiden Digital-Profis aus der Finanz- und Modebranche ein neuartiges Einkaufserlebnis für Blumen in der Schweiz.

Das einzigartige Frischekonzept verhalf zum Durchbruch

«Wir halten keine Blumen an Lager, sondern beziehen die Blumen frisch für jede Lieferung», erklärt Jessica Neef. «So verhindern wir «flower waste». Dazu kommen kurze Transportwege und möglichst direkter Bezug bei Gärtnern. Dadurch sind unsere Blumen drei bis fünf Tage frischer als normal – das spürt man! Dank diesem Frischevorteil konnten wir eine treue Kundschaft aufbauen.»

Aus Tomorrows Flowers wird Tom Flowers

Ursprünglich war «Tomorrows Flowers» geplant – man bestellt heute die Blumen, welche morgen frisch geschnitten werden. «Der Name war aber zu umständlich und wir hatten die Idee, die Marke zu personifizieren: Unser Gehirn ist sich gewohnt, Vor- und Nachnamen einzuprägen. So entstand unsere Marke Tom Flowers», fügt Jessica Neef hinzu.



Unternehmerpaar Jessica Neef und Sascha Benz.

Ein Jahr lang gelernt und getestet

«Wir brachten viel Know-how und Erfahrung im E-Commerce mit, die Blumenbranche war aber neu für uns. Während dem ersten Jahr haben wir unseren Service mit anspruchsvollen mit anspruchsvollen Blumenliebhaberinnen und erwartungsvollen Kunden getestet und perfektioniert, von A bis Z alles selber gemacht und sehr viel gelernt. Von Anfang an wichtig war uns, dass unsere Blumen sowohl von Jung wie Alt ganz einfach mit wenigen Klicks bestellt werden können», erinnert sich Sascha Benz.

Saisonale und regionale Blumen, auch für den Eigenbedarf

«Während den ersten vier Jahreszeiten war unser Zuhause voller Blumen», schwärmt Jessica Neef. Wir haben unzählige Blumensorten getes-

tet und eine exklusive wie auch saisonale Auswahl entwickelt. Auch fiel uns auf, dass Kundinnen und Kunden bei uns oft auch Blumen für sich selber bestellt haben und nicht nur verschenken. So haben wir unser Angebot kurzerhand um Blumen im Bund für den Eigenbedarf erweitert.»

Schweizweite Lieferung, auch mal persönlich in Küsnacht

Inzwischen liefern die Jungunternehmer ihre Blumen in die ganze Schweiz und beschäftigen neben dem Kernteam auch ein Team von Floristen und Kurierinnen, um dem stetig wachsenden Bestellvolumen nachzukommen. «Nicht selten liefern wir in Küsnacht auch selber eine Lastminute-Bestellung oder andere Spezialwünsche aus», hält Sascha Benz fest. «Der Kundenkontakt ist uns wichtig, gerade als Online-Anbieter um so mehr.»

www.tomflowers.ch



BusinessTreuhand AG

**BUCHHALTUNGEN
STEUERN
UNTERNEHMENSBERATUNG**

Auch für
Privatpersonen

Bahnhofstrasse 60
CH-8600 Dübendorf
+41 (0)44 822 02 00
www.businesstreuhand.ch



Jazz in der Chrottegrotte – Die grossen Songwriter des Jazz Vol. 3



Saxophonistin Conni Nicklaus ist als Special Guest dabei.

Am Samstag, 1. Oktober 2022, findet in der Chrottegrotte die nächste Jazz Night mit Musik von Johnny Mercer statt. Mit seinen Songtexten wie «Autumn Leaves» oder «Moon River» gehört Johnny Mercer zu den erfolgreichsten Songwritern des 20. Jahrhunderts. Anhand von unterhaltsamen historischen Anekdoten führt Allegra Zumsteg (Gesang) durch den Abend.

Die Veranstaltung der KulturBar Küsnacht findet in der Chrottegrotte (obere Dorfstrasse 27) statt. Eintritt: Fr. 25.– /mit Legi Fr. 10.–. Die Bar ist ab 19 Uhr geöffnet. Vorverkauf ab 15. September via Buchhandlung Wolf Küsnacht, Telefon 044 910 41 38 oder mail@wolf.ch.

Begleitet von Thomas Goralski (Klavier) und Dario Schattel (Bass) wird diesmal Conni Nicklaus (Saxophon) als Special Guest zu hören sein. Als Saxophonistin, Klarinetistin und Sängerin ist die junge Musikerin in diversen Hamburger Bands tätig. Mit ihrem geschmeidigen Sound nimmt sie das Publikum mit auf eine Reise ins goldene Zeitalter des Jazz.

Welti Weine ist umgezogen

Welti Weine ist seit 1. Sept. 2022 an der Zürcherstrasse 77 in Küsnacht. Auch am neuen Standort finden Weinliebhaberinnen und Weinspezialisten eine vielseitige Auswahl an exzellenten Weinen aus der Zürichsee-Region, der Westschweiz, Italien, Spanien, Portugal und Frankreich, kredenzt vom Geschäftsführer Gianni Baraldo.

Regula Wegmann

Blickwinkel-Erkundungsspaziergang



Den Blick mal nach oben richten: neue Perspektiven erweitern die Sicht.

Am Sonntag, 25. September, lädt die Spazierkünstlerin Marie-Anne Lerjen Jung und Alt zu einem besonderen Rundgang durch Küsnacht ein. Gestartet wird in der Ausstellung «laufe, lose, luege. Eine Annäherung an das Küsnachter Ortsbild» im Ortsmuseum Küsnacht um 15.30 Uhr. Auf dem Weg werden gemeinsam mit den Mitgehenden auf spielerische Weise unerwartete Blickwinkel erkundet.

Aus welchen Perspektiven kann man Küsnacht neu entdecken? Was können

wir neu ins Küsnachter Ortsbild aufnehmen? Wo tauchen überraschende Motive auf? Durch verschiedene Körperhaltungen, mit Hilfe von Bilderrahmen und kleinen Spiegeln lässt sich das Blickfeld im kleinen und grossen Massstab erweitern. Marie-Anne Lerjen versteht es seit zehn Jahren, mit ihrer künstlerischen «Agentur für Gehkultur» immer wieder neue, anregende Erkundungsspaziergänge zu entwickeln und anzubieten.

International Day in Küsnacht

Wir laden Sie ganz herzlich ein zu unserem nächsten International Day am 1. Oktober. Viele Küsnachter Geschäfte möchten Ihnen zeigen, welche Sprachen gesprochen werden und laden herzlich zu kleinen Überraschungen und Angeboten ein. Wir freuen uns auf Sie!

The shops in Küsnacht invite you to an International Day on Saturday, October 1st. Have a look – you will find which foreign languages are spoken in different shops. We'll be offering little treats and some special offers on International Day. We look forward to seeing you – a warm welcome.

Sabine Schneidewind, Detaillistenobfrau, Gewerbeverein Küsnacht



Kommende Veranstaltungen

Donnerstag, 8. September, 15 bis 16 Uhr

Vortrag «hello Africa» mit Daniela Lüscher, Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde.

Freitag, 9. September, 19.30 Uhr

Barbara Stauffer – Humortraining, Kafi Carl, Kollekte.

Donnerstag, 15. September, 19.30 bis 20.30 Uhr

Graber – Ein Manager im Hamsterrad! Die Journalistin Nicole Rütli liest aus ihren Kult-Kolumnen. Bibliothek Küsnacht.

12. bis 17. September

Kulturwoche in der Tägerhalde, Gesundheitsnetz Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde.

Samstag, 24. September, 9.30 bis 11.30 Uhr

Spielolympiade auf dem Dorfplatz, Spiele für Kinder von 1 bis 7 Jahren in Begleitung.

Impressum

Monatszeitung des Gewerbevereins Küsnacht

Herausgeber/Koordination

Gewerbeverein Küsnacht, Sekretariat, Postfach, 8700 Küsnacht

Redaktion

Regula Wegmann (rew), regula@microbee.com

Satz/Layout

ms medium satz+druck gmbh, Martin Schneider, Alte Landstrasse 58, 8700 Küsnacht, www.mediumsatz.ch

Druck

CH Media Print AG, Im Feld 6, 9015 St. Gallen

Inserate

Martin Traber, 044 928 56 09, martin.traber@fachmedien.ch

Die Dorfpost wird durch die Post in alle Haushaltungen der Gemeinde Küsnacht verteilt.

Kirchen

Christentreff (Evangelische Freikirche Küssnacht und Umgebung)

Gottesdienste im Mehrzweckraum am Tobelweg 4, Küssnacht

Sonntag, 11. und 25. September sowie 2. Oktober um 10 Uhr, Sonntag, 18. September um 17.30 Uhr.

Herzlich willkommen!

Infos durch Andy Vetterli, Tel. 078 935 01 43, www.christentreff.ch

Katholisches Pfarramt Küssnacht/Erlenbach

www.kath-kuesnacht-erlenbach.ch, 043 266 86 30

Samstag, 10. September, 10.00 Uhr reformierte Kirche Erlenbach, ökumenischer Kleinkindergottesdienst «Fiire mit de Chliine»

Sonntag, 11. September, 17.00 Uhr St. Georg Küssnacht, Kammermusikkonzert (Werke von Bach, Rheinberger, Alain und zeitgenössischen Komponisten)

Mittwoch, 14. September, 17.00 Uhr Krypta Küssnacht, Rosenkranzgebet

Samstag, 17. September, 17.00 Uhr St. Georg Küssnacht, Gottesdienst, Mitwirkung Schola Gregoriana

Sonntag, 18. September, 10.30 Uhr St. Georg Küssnacht, Festgottesdienst, Mitwirkung Vokalensemble «Ensemble Bleu»

Montag, 19. September, 14.30 Uhr Pfarreizentrum, offener Singnachmittag

Donnerstag, 22. September, 14.30 Uhr Pfarreizentrum, Seniorennachmittag

Montag, 3. Oktober, 14.30 Uhr Pfarreizentrum, offener Singnachmittag

Reformierte Kirchgemeinde Küssnacht

www.rkk.ch, Telefon 044 914 20 40

Sonntag, 11. September, 10.00 Uhr Gottesdienst, Ref. Kirche Küssnacht

11.30 Uhr, Jugendgottesdienst Ref. Kirche Küssnacht, Pfr. Fabian Wildenauer

Sonntag, 18. September

10.00 Uhr, Gottesdienst zum Bettag mit Abendmahl, Ref. Kirche Küssnacht

20.00 Uhr, 8sam

Ref. Kirche Küssnacht, Pfr. Fabian Wildenauer

Samstag, 24. September, 10.00 Uhr Fiire mit de Chliine, Ref. Kirche Küssnacht

Sonntag, 25. September, 10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst

Ref. Kirche Küssnacht

Pfr. Fabian Wildenauer

Freitag, 30. September, 20.00 Uhr

Kulturkirche Goldküste «jazz+more» Ref. Kirche Küssnacht, Joe Hayder Trio

Pfr. René Weisstanner

Sonntag, 2. Oktober, 10.00 Uhr ONLINE Gottesdienst, abrufbar auf rkk.ch

18.00 Uhr, Kulturkirche Goldküste «pop-up» Kirche Zollikerberg, Pfrn. Judith Bennett

Dienstag, 4. Oktober, 15.00 Uhr Heimgottesdienst, Alterszentrum Tägerhalde

Pfrn. Judith Bennett

18.15 Uhr, Heimgottesdienst Seniorenheim Wangensbach, Pfrn. Judith Bennett

Cantus Küssnacht (ehem. Evangelischer Kirchenchor)

www.cantus-kuesnacht.ch

Chor der reformierten Kirche

Christer Lovold, Chorleiter, 079 758 60 05, für musikalische Anliegen; Ursula Bleuler, Präsidentin, 079 647 98 64, für administrative Anliegen.

Bibliothek Küssnacht

Im Höchhuus, Seestrasse 123, 8700 Küssnacht 044 910 80 36

gemeindebibliothek@kuesnacht.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr. Mo/So geschlossen.

Familienzentrum Küssnacht

Tobelweg 4, 8700 Küssnacht, 079 837 18 27, familienzentrum@kuesnacht.ch, www.kuesnacht.ch/familienzentrum

Beratung und Treff für Familien mit Kindern im Vorschulalter. Familiencafé und Spielraum

Dienstag und Donnerstag 14.30–17.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 9.00–11.30 Uhr
Während der Schulferien nur am Mittwoch offen

Beratung Mütter-/Väterberatung

Offene und kostenlose Beratung zur Entwicklung, Ernährung und Pflege von Säuglingen.
Mittwoch, 9.30–11.30 Uhr. Vera Tomaschett-Jenal, Mütterberaterin HF kjz Meilen.

Angebote/Veranstaltungen

Bewegung, Spass & Spiel
Bewegung, Entspannung, Gleichgewicht und Kraft für Kinder von 1 bis 6 Jahren in Begleitung fördert die Konzentration und Koordination.

Reim & Spiel: Kinderverse und Lieder für Kleinkinder ab 9 Monaten in Begleitung.
In Zusammenarbeit mit der Bibliothek.

Politische Parteien

Die Mitte:

Die Mitte Erlenbach-Küssnacht, Marc Flückiger, Winkelstrasse 10, 8703 Erlenbach, 076 415 89 90
info@diemitte-erlenbach-kuesnacht.ch
diemitte-erlenbach-kuesnacht.ch

Evangelische Volkspartei (EVP):

André Tapernoux, Utzingerstrasse 14, 8700 Küssnacht, andre.tapernoux@bluewin.ch

FDP. Die Liberalen Küssnacht (FDP):

Michael Fingerhuth, Johannisburgstrasse 36, 8700 Küssnacht, 079 744 97 78
michael.fingerhuth@fdp-kuesnacht.ch

Grüne Partei (GP):

Daniela Brühwiler, Lerchenhalde 6, 8703 Erlenbach, 044 912 19 46, dani.bruehwiler@ggaweb.ch

Grünliberale Partei (GLP):

GLP Küssnacht-Zollikon, Philippe Guldin, Obere Hesli-bachstrasse 52, 8700 Küssnacht, 078 613 01 99
phil.guldin@gmx.net, kuesnacht.grunliberale.ch

Schweizerische Volkspartei (SVP):

Nicolas Bandle, Florastrasse 4, 8700 Küssnacht, 079 170 80 20, nicolas@bandle.ch, svp-kuesnacht.ch

Sozialdemokratische Partei (SP):

Ueli Häfeli, Wangen 12, 8127 Forch, 079 792 56 34
ueli.haefeli@sunrise.ch, praesidium@sp-kuesnacht.ch
sp-kuesnacht.ch

Turnvereine

Bürgerturnverein Küssnacht

www.btvk.ch

jeden Dienstag, 20.00–21.45 Uhr, Turnhalle Rigmstrasse, Crazy Games, Schnuppern jederzeit möglich, Auskunft Urs Vögeli Tel. 079 350 21 58
jeden Mittwoch, Turnhalle 2 bei HesliHalle, Turnen der Männerriege: 19.00–19.55 Uhr
Aufwärmen/Gymnastik, 20.00–21.00 Uhr Spiele, Auskunft Paul Altmann Tel. 079 659 38 58

Damenturnverein Küssnacht

www.dtvk.ch, info@dtvk.ch

Frauenturnverein Küssnacht

Präsidentin: Regula Merki, www.ftvk.ch

Frauenturnverein Berg

Präsidentin: Natacha Imhof, Zelgistr. 10, 8127 Forch, 043 288 00 86, imbina@bluewin.ch

Gesundheits- und Fitnesstraining (Turnen für jedermann)

Jeden Donnerstag 18.15–19.15 Uhr (ausgenommen Schulferien) unter Einhaltung des aktuellen Schutzkonzeptes. In der unteren Turnhalle des Schulhauses Zentrum, Rigmstrasse, Küssnacht. Garderoben und Duschen stehen zur Verfügung. Unkostenbeitrag pro Lektion oder Jahresbeitrag beim Leichtathletikclub Küssnacht.
Leitung: Christa Schöff, ausgewiesene Fitnesstrainerin und Gymnastiklehrerin sowie Frowin Huwiler, Trainer für Funktionsgymnastik und Athletik, LC Küssnacht.
Auskunft: Christa Schöff, 044 910 80 03 oder Frowin Huwiler, 079 635 88 21

Kinderturnen Forch

www.tv-forch.ch,
Auskunft: Betti Dozza, 079 693 20 34

Männerturnverein Forch

Auskunft: Thomas Hering, 044 919 02 62

Turnverein Forch

www.tv-forch.ch
Auskunft: Roman Huber, 079 763 53 05

Jugendriege Forch

www.tv-forch.ch
Auskunft: Stefanie Kauer, 079 369 13 11

Vereine

Acappella-Chor b-live

www.b-livechor.ch, info@b-livechor.ch

Artischock

Artischock, Postfach, 8700 Küssnacht oder www.artischock-verein.ch

Basketballclub Küssnacht Erlenbach

www.bcke.ch

Bocciclub Itschnach

Präsident: Albert Sturzenegger, Seestrasse 117, 8700 Küssnacht, 079 474 94 42, bocciclub.itschnach@gmx.ch

Bürgerforum Küssnacht (BFK)

www.buergerforum-kuesnacht.ch,
info@buergerforum-kuesnacht.ch

Casa di Fiore

www.casadi-fiore.ch
044 910 71 73, 076 558 71 73, info@casadi-fiore.ch

Curling Club Küssnacht

info@cck.ch, www.cck.ch

Eisstock-Club Zollikon-Küssnacht

bruzzo@bluewin.ch

Familien-Club Küssnacht

www.familienclubkuesnacht.ch

Frauenverein Berg-Küssnacht

Auskunft: Ruth Wyder, 044 919 05 63

GCK Lions

www.gcklions.ch, info@gcklions.ch

GCK/ZSC Lions Nachwuchs

www.lions-nachwuchs.ch, info@lions-nachwuchs.ch

Harmonie Eintracht Küssnacht

Präsidentin: Corina Pfander, www.harmonie-kuesnacht.ch

Jugendmusik unterer rechter Zürichsee (Jumurz)

Präsident: Oliver Fischer
www.jumurz.ch und info@www.jumurz.ch

Kammerorchester Männedorf-Küssnacht

Isabelle Stalder, Präsidentin, 079 620 71 89
www.kammerorchester-mk.ch

Kulturelle Vereinigung Küssnacht

www.kulturelle-vereinigung-kuesnacht.ch
Kontakt: Esther Haltiner, esther.haltiner@bluewin.ch

Küssnacher Frauen des gemeinnützigen Frauenvereins

www.fvk.ch, Info: Renate Bernasconi
renate.bernasconi@sunrise.ch

Küssnacher Senioren-Verein

Kontakt: Ruedi Enzler (ad-interim Präsident), r.enzler@ggaweb.ch

LCK Leichtathletik-Club Küssnacht

Turnen für Jedermann, Donnerstag, 18.15 Uhr untere Turnhalle, Schulhaus Zentrum, Rigmstrasse Küssnacht
Leitung: Christa Schöff und Frowin Huwiler
Kontakt: Leo Wyss, 078 890 48 71

Natur- und Vogelschutzverein Küssnacht (NVVK)

www.nvkv.birdlife.ch, Präsident Eric Christen, nvkvkuesnacht@gmail.com

Naturfreunde Küssnacht/Erlenbach

Präsident: Ernst Uster, Im Bindschädl 26, 8703 Erlenbach, 044 915 35 35

Pfadfinder und Pfadfinderinnen

David Helm v/o Banjo, Alte Landstrasse 82, 8700 Küssnacht, Infos: www.wulp.ch, info@wulp.ch

Quartierverein Allmend

Präsident: Andreas Wolf, 044 911 08 56, awolf@ggaweb.ch

Quartierverein Goldbach

www.qv-goldbach.ch oder info@qv-goldbach.ch

Samariterverein Küssnacht

www.samariter-kuesnacht.ch

Schachklub Küssnacht

Präsident SKK: Heinz Bussmann, Rellikonstrasse 9, 8124 Maur, 079 410 98 53, bussmann@gmx.ch

SC Küssnacht

www.sckuesnacht.ch, sck-info@sckuesnacht.ch

Senioren für Senioren (SfS) Küssnacht/Erlenbach/Zumikon

Kontakt: Senioren für Senioren, PF, 8700 Küssnacht, oder Vermittlungsstelle, 044 912 08 13 (Montag bis Freitag, 9 bis 11 Uhr).
www.seniorenfuersenioren.ch
info@seniorenfuersenioren.ch

SLRG Sektion Küssnacht

Kontakt: www.slrku.ch oder info@slrku.ch

Tagesfamilienverein Küssnacht

Infos bei Manuela Schumacher, 044 910 04 29

Theaterverein «Die Kulisse» Küssnacht

www.kulisse.ch, kontakt@kulisse.ch

Velo-Club Küssnacht

www.vck.ch

Verein der Gartenfreunde Küssnacht

Anmeldung für Warteliste: Anastasia Cahier, Vorstandsmitglied, 077 430 75 93
cahier@gartenfreunde-kuesnacht.ch

Verein KULTURBAR Küssnacht

Chrottegrötte, Obere Dorfstrasse 27, Küssnacht
www.kulturbarkuesnacht.ch

Verein für Ortsgeschichte Küssnacht

www.ortsgeschichte-kuesnacht.ch
Alfred Egli, Präsident, 044 910 73 78, alfie.egli@gmail.com

Verschönerungsverein Küssnacht

www.vv-k.ch
Bernard Fierz, Weinhaldestrasse 8, 8700 Küssnacht, Dr. Peter Haldimann/Ueli Schmid, info@vv-k.ch

Vitaswiss-Bewegungsgruppen

Leitung/Info: Beatrice Staub, 044 940 72 10



Zuber
malt, spritzt, tapeziert

Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küssnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39

Feines einheimisches Wild
Blut- und Leberwürste, ab Dienstag 20. September
Betriebsferien vom 11. bis und mit 17. Oktober

Metzgerei Oberwacht



- Traiteur
- Spezialitäten
- Mittagsmenus
- Partyservice

Alte Landstr. 160, 8700 Küsnacht, 044 910 05 00

www.metzgerei-oberwacht.ch

Gottlieb Welti Weine AG

Wir zügelnd!

Die Gottlieb Welti Weine AG
 ist ab dem **1. 9. 2022**

nicht mehr an der Oberen Heslibachstrasse 86.

Neu: Finden Sie uns an der Zürichstrasse 77, 8700 Küsnacht.



Unsere Öffnungszeiten:
 Mo - Mi 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 oder nach telefonischer Absprache (044 910 03 13)

Kontakt: info@welti-weine.ch

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.welti-weine.ch

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr

9–11.30/14–18 Uhr

Sa 9–12 Uhr

Di und Do geschlossen



Im Dörfli 8700 Küsnacht T/F 044 912 09 79
www.grimm-obst.ch

**Herbstzeit ... süsse Zwetschgen,
 Kürbisse in allen Farben und Formen,
 knackige Äpfel und Süssmost**

Pflanzen für Ihr Zuhause,
 Garten & Balkon



www.karrer-gaertnerei.ch Küsnacht

**BLUTSTAMM
 ZELLSPENDE**

**HELFFEN IST EINFACHER,
 ALS DAS ZU LESEN.**

JETZT INFORMIEREN:
blutspende.ch/blutstammzellspeende



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
 TRANSFUSION CRS SUISSE
 TRASFUSIONE CRS SVIZZERA



Kurt Zuber AG

Florastrasse 19

8700 Küsnacht

Tel. 044 910 92 29

Fax 044 910 32 39

MARIE JO
HANRO
SPANX
FALKE

Triumph
Anita
sloggi
zimmerli
 of Switzerland

NEU

Für Babies und Kids

SCHIESSER

undercover

by sabine schneidewind

Dorfstrasse 19

8700 Küsnacht



sonne

Romantik Seehotel
 Küsnacht am Zürichsee

Winterevents am Zürichsee:

Glanz und Glamour für 12 bis 130 Personen

www.sonne.ch



**UNSER HAUSGEMACHTES
 NATURTALENT**
 bei Gelenkentzündungen, Rheuma,
 Hexenschuss und allgemeinen
 Schmerzen des Bewegungs-
 apparates.

NATURATHEK
 SO HOLT MAN HEUTE

drogerie parfumerie
 küsnacht

Dorfstrasse 7

8700 Küsnacht

Tel. 044 910 00 77

www.drogerie-kuesnacht.ch

BON

Testen Sie die
 kostenlose
 Warenprobe aus
 Ihrer Naturathek.

Gültig vom 7.9.–4.10.22.
 Solange Vorrat.

Einladung zum Habanos-Event

Mittwoch, 14. September 2022, 14 bis 19 Uhr



Torcedor Eulalio Montero Cairo aus Havanna
 zeigt seine Rollerkunst und Insider wissen Bescheid.
 Interessenten sind: **Herzlich willkommen!**



TABATIÈRE KÜSNACHT

Bahnhofstrasse 6, 044 910 69 75

Zigarren, Tabak, Rum, Whisky, Accessoires